

<http://www1.youm7.com/News.asp?NewsID=1156407&SecID=88&IssueID=0>

10.07.2013, Al-Youm As-Sabi' (Ägypten)

## **Libysche Behörden schieben 400 illegale afrikanische Einwanderer ab**

*Tripolis, MENA.* Das Aufnahmezentrum der Region Wadi Asch-Schati' (Südlibyen) für illegale Einwanderer hat 400 Migranten unterschiedlicher Staatsangehörigkeit abgeschoben. Die Menschen waren auf ungesetzliche Weise nach Libyen gelangt.

Wie der Kanal „Libya Al-Wataniya“ am heutigen Mittwoch meldete, seien die festgenommenen Migranten vielen verschiedenen Arbeiten nachgegangen, beispielsweise in Bäckereien, Restaurants und Cafés. Einige von ihnen hätten kein Gesundheitszeugnis<sup>1</sup>. Ein Teil der Personen würde in die Region Al-Qatrun verbracht, und von dort über den Grenzübergang „Al-Tum“<sup>2</sup> weiter nach Niger.

Der Sender wies ferner darauf hin, dass in den nordlibyschen Städten Tripolis, Az-Zawiyya und Misrata weitere Gruppen von Menschen unterschiedlicher Staatsangehörigkeit festgenommen worden seien. Auch sie würden in ihre Herkunftsländer abgeschoben.

***Übersetzung aus dem Arabischen***

***Dieses Übersetzungsprojekt wird unterstützt vom AStA der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg.***

---

<sup>1</sup> Dies spielt offenbar auf den in Libyen stark vertretenen Diskurs darüber an, dass Migranten Krankheiten wie AIDS und Hepatitis ins Land brächten – Anm. d. Übers.

<sup>2</sup> Sic. Anm. d. Übers.